

01.06.2021

1. Juni: Auftakt zum Berliner Pride-Sommer Senat, BVG und LSVD hissen Regenbogenflagge am Roten Rathaus

Heute um 12:00 Uhr hissen der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, die Vorstandsvorsitzende der Berliner Verkehrsbetriebe, Eva Kreienkamp, und LSVD-Landesgeschäftsführer Christopher Schreiber gemeinsam die Regenbogenflagge. Durch Hissen der Regenbogenflagge am Roten Rathaus wird der Berliner Pride-Sommer mit seinen vielfältigen Demonstrationen und Veranstaltungen eingeläutet. Gleichzeitig beginnt am 1. Juni der Global Pride Month zum Gedenken an die Stonewall-Aufstände, die in der Nacht vom 27. auf den 28. Juni 1969 in der New Yorker Christopher Street ihren Ausgang nahmen.

Nachdem im letzten Jahr Großveranstaltungen ersatzlos ausfielen oder in den digitalen Raum verlagert wurden, sind in diesem Pride-Sommer die meisten Events wieder in Präsenz geplant. Den Höhepunkt bildet wie immer die Demonstration zum Berliner CSD, die am 24. Juli als reiner Fußmarsch stattfindet. Weitere Termine im diesjährigen Pride-Kalender sind die Sterndemo „CSD Berlin Pride“ (26.06.), der interreligiöse CSD-Gottesdienst in der St.-Marienkirche (23.07.), der Dyke* March Berlin (23.07.) und das CSD-Gedenken (24.07.). Die Respect Gaymes (21.08.), der CSD auf der Spree (23.09.) und das Lesbisch-schwule Stadtfest (02./03.10.) sollen stattfinden, dieses Jahr jedoch erst im Spätsommer bzw. Herbst.

Hierzu erklärt der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller: „Nachdem wir den großen CSD und die Pride Weeks 2020 leider nicht wie gewohnt feiern konnten, freue ich mich sehr, dass in diesem Jahr wieder Veranstaltungen in Präsenz stattfinden werden. Mit dem Hissen der Regenbogenflagge vor dem Roten Rathaus machen wir den Auftakt für den Berliner Pride-Sommer und setzen ein starkes Zeichen für Diversität, Offenheit und Gleichstellung in allen Lebensbereichen und gegen Diskriminierung, Homo- und Transphobie.“

Auch einige Senatsverwaltungen, die Bezirksämter sowie die Mitgliedsorganisationen im BÜNDNIS GEGEN HOMOPHOBIE, welches unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters steht, werden während des Pride-Sommers an ihren Standorten Flagge zeigen. Ebenfalls ab 1. Juni hisst die BVG an 17 Gebäuden bzw. Dienststellen sowie am U-Bahnhof Nollendorfplatz die Regenbogenflagge.

Der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

